

gartenboxx Gartentipp

Oktober 2009

Machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

Im **Oktober** ist es nun endgültig soweit: Gartenpflanzen und Rasen wollen gut auf die bevorstehenden Wintermonate vorbereitet werden. Wie schon oft erwähnt, ist gerade der Herbst ein wichtiger Dünge- und Pflegezeitpunkt.



Wenn alle Gartenbereiche mit Nährstoffen versorgt sind, bleibt nur noch daran zu denken, die eine oder andere empfindliche Pflanze mit **Wintervlies** oder **Jute** zusätzlich zu schützen und ... vielleicht auch an einen Unterschlupf für unsere vierbeinigen Gartenhelfer zu denken :-)) Dann darf er kommen ... der nächste Winter.

➔ Mehr zum Thema Nützlingshotels finden Sie **hier**

Doch nun zu den Oktobertipps mit Beiträgen von **Dipl. Ing. Harald Fenz**

Gastautor der GARTENBOXX: Dipl. Ing. Harald Fenz

Dem gebürtigen Niederösterreicher (und Wahltiroler) wurde die Liebe zur Natur sozusagen in die Wiege gelegt. Diesen Hang zur Natur hat er durch das Studium für Bodenkultur fachkundig untermauert. Seit mehreren Jahren ist Harald Fenz Dipl. Ing. für Landschaftsplanung u. -pflege und seither aus Überzeugung für eine natürliche, umweltbewusste Gartenpflege im Einsatz. Diese Überzeugung teilen wir mit ihm und freuen uns daher ihn als Gastautor zu begrüßen.

Unsere Gartentipps im Oktober

- ➔ **Rosen - Herbstarbeiten**
- ➔ **Herstdüngung - Rasen, Bäume, Sträucher, Hecken**
- ➔ **Kompostieren**

1. Rosen - Herbstarbeiten

Jetzt sollte man daran denken, die Rosen winterfit zu machen.



Schutz vor der bevorstehenden Kälte

- ➔ Veredelungsstelle mit Laub bzw. Erde anhäufeln
- ➔ Frostempfindliche Sorten zusätzlich mittels Nadelgehölzweigen vor Erfrierungen schützen

Rosenschnitt

Bei Hecken- und Kletter-Rosen können jetzt störende - zu lange - Triebe entfernt werden. Grundsätzlich müssen diese aber nicht unbedingt geschnitten werden.

2. Herbstdüngung

Beet- und Edelrosen

Hier kürzt man jene Triebe ein, bei denen die Gefahr besteht, dass sie durch den Schneedruck abbrechen könnten - der eigentliche Rückschnitt erfolgt erst im Frühjahr. **Tipp** Es empfiehlt sich nochmals eine Gabe von **Oscorna Bodenaktivator** (100g/m²).

Im 1. Teil der "Rasenregeneration im Herbst" (siehe Gartentipp September) ging es um den letzten Rasenschnitt, Vertikutieren und das Ausbringen der Nachsaat. Was noch zu tun bleibt, ist die richtige Herbstdüngung von Rasen, Bäumen, Sträuchern und Hecken.

Rasen



Nach dem letzten Schnitt und ggf. der Nachsaat, den Rasen mit **Oscorna Bodenaktivator** (100g/m²) und **Oscorna Rasaflor** düngen (50g/m²) - damit ihr Rasen gesund und kräftig aus dem Winter kommt.

Tipp Generell gilt: "**Je später desto besser!**" Die Düngung kann auch dann erst erfolgen, wenn der Boden bereits gefroren ist!

Bäume - Sträucher - Hecken

Machen Sie es wie die Natur - denn die Natur düngt sich im Herbst! Bringen Sie auch in diesem Bereich **Oscorna Bodenaktivator** und Oscorna Baum-, Strauch-, Heckendünger aus.

Wichtig! Dünger immer im ganzen Kronenbereich ausbringen. D.h. rund um den Stamm - in der Größe der Krone!

3. Kompostieren

Jetzt im Herbst fallen eine Menge Gartenabfälle an. Um richtig und effektiv zu kompostieren, sind jedoch einige Dinge zu beachten:

Richtiger Aufbau des Komposts



- ➔ Nie mehr als 15 cm eines Materials pro Schicht;
- ➔ Zwischen den Schichten Erde oder Häckselgut einstreuen;
- ➔ Um die Rotte zu beschleunigen, **Oscorna Kompostbeschleuniger** in die Zwischenschichten streuen.

Jetzt wo die Beete abgerntet werden, wird vielerorts umgestochen... **Tipp** Ersparen sie sich diese Mühe - in der Natur wird auch nicht umgegraben!

Sie zerstören dadurch sogar den natürlich vorgegebenen Aufbau des Bodens! Gegen Lockern spricht nichts. Idealerweise streuen Sie auf Ihre Beete nach dem Ernten und Lockern des Bodens **Oscorna Bodenaktivator**. Ihr Garten wird sich im Frühjahr revanchieren!

Im Frühling vervollständigen Sie die Nährstoffversorgung dann durch eine oberflächliche Zugabe von Kompost und Naturdünger z.B. **Oscorna Animalin (Ökotestsieger!)**

Wir wünschen viel Spaß!
Genießen Sie den Herbst mit seinen Farben und Gerüchen im eigenen Garten!